

Anleitung und Checkliste zum Erhebungsblatt - Definitive Suisse Bilanz 2017

Speichern Sie die Datei auf ihrem PC. Für die Dateneingabe sind die gelben Felder vorgesehen. Bitte beachten Sie alle Punkte, einige davon sind neu! Es kann sein, dass Sie die Bearbeitung zuerst aktivieren müssen bevor Sie die Eingaben machen können (Excel).

Für die Richtigkeit der Angaben ist der Anwender selber verantwortlich.

Für alle Betriebe:

✓ Was wird gebraucht:

○ Erhebungsblatt definitive Nährstoffbilanz 2017 bestehend aus:

- Seite 1. Fläche 2017, selbst bewirtschaftet
 - Seite 2. Tiere Durchschnittsbestand 2017
 - Seite 3. Eingesetzte Mineraldünger und Ricokalk 2017
 - Seite 4. und 5. Auflistung des zu- oder-weggeführten Grundfutters und Strohs 2017
- Wir benötigen **keine** Kopien von Lieferscheinen mehr

○ HODUFLU Zusammenzug 2017, siehe Anleitung

- **Wenn keine Standardwerte für Hofdüngerlieferungen eingetragen sind, muss eine Berechnung beigelegt werden**

✓ Betrieb mit Rindviehhaltung:

○ GVE- Zusammenzug gemäss Anleitung

Rindviehbestand vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

Kann in agate erstellt werden. **Achtung: Es wird nur die erste Seite benötigt!**

GMF Betriebe:

✓ Zusätzlich:

○ **Kopie Lieferscheine des gelieferten Kraftfutters 2017 oder einen Auszug vom Futtermittellieferanten**

○ Bestätigung des Sömmerungsbetriebes über die Verfütterung von Kraftfutter an Milchkühe, Milchschafe, Milchziegen.

IMPORT / EXPORT Bilanz oder lineare Korrektur

Gemäss Erhebungsblatt Nährstoffbilanz 01.01- 31.12.2017

Einsendeschluss

- Betriebe ohne Rindviehhaltung bis 31.Dezember 2017
- Betriebe mit Rindviehhaltung bis 11. Januar 2018
- Betriebe mit Import/Export Bilanz oder Lineare Korrektur 27. Januar 2018

Das Erhebungsblatt muss ausgedruckt, unterschrieben und per Post an die Agrocontrol gesendet werden. E-Mail oder Fax können nicht weiterverarbeitet werden.

An: **Agrocontrol des ZBV**

**Eschikon 5
8315 Lindau**

Betriebsnummer:	1	Telefon:	
Name / Vorname:		Mobil:	
Strasse:		Tel. erreichb. von / bis:	
PLZ Ort:		Höhe über Meer:	
		Zone:	
		Uhr:	
		Typ:	

Überbetriebliche Erfüllung des ÖLN: Betriebsnummer Partnerbetrieb(e) angeben und Erhebungsblätter zusammen einreichen. Bei Typ A nur eines!

Fruchtfolge bei über 3ha OA (mind. 5 Jahre gleich)

Variante 1 "Anbaupausen"

Variante 2 "Anzahl Kulturen und Kulturanteile"

Betrifft mich nicht, da ich keine oder unter 3ha OA habe

GMF Graslandbasierte Milch- und Fleischproduktion **2017**

Definitive Suisse Bilanz 2017

Die Angaben sind für das abgeschlossene Jahr 2017 zu machen.

Die Flächen müssen indentisch mit dem Betriebsblatt im Agriportal (Pkt. 2.5) sein

Erträge; Durchschnitt der letzten drei Jahre

GMF-Betriebe müssen das Kraftfutter deklarieren, **auch wenn 0 kg eingestetzt wird**

Ackerbau	N- Flexibilisierung	Fläche Aren	Ertrag dt/ha
100 Winterweizen	<input type="checkbox"/>		
102 Futterweizen	<input type="checkbox"/>		
104 Sommerweizen			
105 Wintergerste	<input type="checkbox"/>		
107 Sommergerste			
109 Sommerhafer			
110 Winterroggen (Hybrid)	<input type="checkbox"/>		
111 Winterroggen (Population)	<input type="checkbox"/>		
114 Wintertriticale	<input type="checkbox"/>		
116 Dinkel (Winterkorn)			
130 Winterraps	<input type="checkbox"/>		
133 Kartoffeln, Speise-, Verarbeitungs-			
134 Saatkartoffeln			
135 Frühkartoffeln			
136 Zuckerrüben			
137 Futterrüben			
138 Körnermais 1)			
139 Silomais 1)			
140 Maiskolbensilage (CCM) 1)			
160 Eiweisserbsen			
162 Soja			
143 Sonnenblumen			
190 Buntbrache			
192 Rotationsbrache			
194 Ackerschonstreifen			
191 Saum auf Ackerfläche			
Andere Kulturen; Art:			
	Fläche 3)		
254 Gründüngung Nichtlegum.			
255 Gründüngung Leguminosen			
120 Vom Betrieb weggef. Stroh			

Obst, Beeren, Dauerkulturen	Fläche Aren
300 Kleine Anlagen mit verschiedene Dauerkulturen (<20a)	
303 Kernobstanlage	
305 Kirschenanlage	
311 Zwetschgenanlage	
320 Reben (ohne Flächen mit hoher Artenvielfalt)	
321 Rebflächen mit hoher Artenvielfalt (Ökofläche)	
337 Erdbeeren mehrjährig	
335 Erdbeeren einjährig (o.A.)	
Strauchbeeren; Art:	
362 Christbäume	
Andere Dauerkulturen:	

Grünland	Fläche Aren	Ertrag dt/ha	davon BFF-Fläche in Aren
200 Naturwiese extensiv			
201 Naturwiese wenig intensiv			
207 Übrige Wiesen mit Düngeverbot			
220 Weide extensiv			
221 Weide wenig intensiv			
202 Naturwiese mittelintensiv			
222 (Mäh-) Weide mittelintensiv			
203 Naturwiese intensiv			
223 (Mäh-) Weide intensiv			
204 Kunstwiese mittelintensiv			
205 Kunstwiese intensiv			
Weitere Futterflächen Fläche 3)			
240 Betriebseigenes Stroh zum Verfüttern			
250 Grünmais (Zwischenfutter)			
256 ZwF (Wick-Erbs-Hafer / Grünschnittroggen)			
252 Äugsteln/100er & 200er Mi. Herbstnutzung			
253 Frühjahrsschnitt vor Wiesenumbruch			

Gemüsebau	Fläche Aren
Freilandkonservengemüse Art:	
490 kl. Pflanzungen mit versch. Gemüse	
Freilandgemüse laut Zusatzblatt 2)	
	Fläche 3)
2. und 3. Kultur laut Zusatzblatt 2)	
Gewächshausfläche Zusatzblatt 2)	

Übriger Ökoausgleich	Fläche Aren	Fläche Aren
806 Streue-, Torfland		
803/802 Hecken und Feldgehölz/ Ökofläche nur mit Krautsaum		
801 Hochstamm-Feldobstbäume, ÖLN-anerkannt		1a/ Baum
800 Anerkannte Einzelbäume (z.Bsp. Linden, Lärchen)		1a/ Baum
= Landw. Nutzfläche (LN)		

Total Ökofläche:

eigene und zugeführte Futtermittel / Stroh gem. Auflistung	dt FS
500 Stroh zum Einstreuen, zugekauft	
180 verfüttertes Stroh, zugekauft	
100/140 verfütterte Kartoffeln	eigene zugekaufte
173 Zuckerrübenschnittzelsilage	
163 Maiskolbensilage (CCM) [nur für Rindviehmast]	
andere Grundfuttermittel Art:	
zugeführtes Grundfutter(z.B. Heu, Silomais) Art:	
Verkauf gemäss separater Auflistung	dt FS
weggeführtes Grundf. (z.B. Heu, Silomais) Art:	
weggeführtes Futter von Ökoflächen Art:	

1) Falls nicht konventionell angebaut: Bitte Anbausystem angeben

2) Zusatzblätter sind bei der Agrocontrol oder auf www.agrocontrol.ch erhältlich

3) Diese Flächen zählen nicht zur LN, da sie sonst doppelt gezählt würden

© Agrocontrol des ZBV, www.agrocontrol.ch

Tierart bzw. Tierkategorie		Ein- heit	Anzahl Ein- heiten	Kraftfutter pro Kategorie und Jahr(kg)	Abzug / Zuschlag (z.B. Alpung) ±Tiere Tage	LAUFHOF Anzahl Tage Tiere / Jahr		WEIDE Anzahl Std. Tage Tiere / Tag / Jahr			Hof- dünger- Code	Betriebe ohne GMF müssen nur bei den Milchkühen die Kraffutterangaben machen!	
Rindvieh													
100	Milchkühe	kg Ø Milchmenge	Stück										Total Kraffuttereinsatz Rindvieh <input type="text"/> kg / Jahr Hofdünger-Code Code System 2 nur Gülle 3 Stapelmist + Gülle 8 nur Laufstallmist 10 Freiland 18 Laufstallm.+ Gülle(M.kuhkälber) 21 Laufstallmist + viel Gülle 22 Laufstallmist + Gülle (50%) 23 Laufstallmist + wenig Gülle
Fütterung Milchvieh:		<input type="checkbox"/> ad libitum (Futter zur freien Verfügung) <input type="checkbox"/> Einsatz von Futterrüben oder Kartoffeln											
101	Jungvieh jünger als 1-jährig		Stück										
102	Jungvieh 1-2-jährig		Stück										
103	Rind älter als 2-jährig		Platz										
120	Mastkalb	Stück/ Jahr oder	Platz	0.0									
122	Rindviehmast: Tränker unter 4 Mt.		Platz										
123	Rindviehmast: über 4 Mt.		Platz										
104	Zuchtstier		Stück										
125	Rindvieh-Weidemast über 4 Mt.		Platz										
XXX	Mutterkuh ohne Kalb	kg LG	Platz										
112	Mutterkuhkalb	kg LG	Platz										
Pferde / übrige Tiere													
150	Pferde, über 3 Jährig		Stück										Total Kraffuttereinsatz übrige Raufutterverzehrer <input type="text"/> kg / Jahr Hofdünger-Code Code System 8 nur Laufstallmist 10 Freiland
152	Stute mit Fohlen		Stück										
151	Fohlen bis 3-jährig		Stück										
154	Pony / Kleinpferde / Esel		Stück										
163	Ziegenplatz		Platz										
160	Schafplatz (Muttertiere inkl. Jungtiere)		Platz										
162	Weidemastlamm (Stück pro Jahr)		Stück										
132	Damhirsche jeden Alters		Stück										
Schweine *													
188	Zuchtschwein inkl. Ferkel bis 25 kg		Platz										Hofdünger-Code Code System 2 nur Gülle 8 nur Laufstallmist 21 Laufstallmist + viel Gülle 22 Laufstallmist + Gülle (50%) 23 Laufstallmist + wenig Gülle
180	Mastschwein 25 - 100 kg LG		Platz										
189	Zuchteber		Stück										
Geflügel *													
200	Legehennen (Kotband)		Platz									16	Hofdünger-Code Code System 5 Kotgrube/ Bodenhaltung 15 Pouletmist 16 Hennenkot (Kotband)
201	Legehennen (Kotgrube/ Bodenhaltung)		Platz									5	
203	Junghennen		Stück									5	
204	Mastpoulets (gem. Import-/ Export- Bilanz)		Platz									15	
205	Mastruten		Platz									24	
												1	
* Schweine, Lege- und Junghennen: Bei Verwendung von nährstoffreduziertem Futter muss die lineare Korrektur oder die Export/Import-Bilanz vom Jahr 2017 beigelegt werden. * Mastpoulets Export/Importbilanz vom Jahr 2017 beilegen!													
Phosphorübertrag aus 2016 , nur bei Einsatz von Kompost oder Ricokalk möglich												kg P2O5	
Bemerkungen:													
Wichtige Hinweise: 1. Das Erhebungsblatt muss ausgedruckt, unterschrieben und per Post an die Agrocontrol gesendet werden. — E-Mail oder Fax können nicht weiterverarbeitet werden 2. Einsendeschluss: — Betriebe ohne Rindvieh 31. Dezember 2017 — Betriebe mit Rindvieh 11. Januar 2018 — Betriebe mit Import/Export- Bilanz oder Linearer Korrektur 27. Januar 2018 3. Bitte beachten Sie: — dass alle für die Berechnung der Suisse Bilanz 2017 erforderlichen Dokumente gemäss Checkliste beigelegt sind — dass alle HODUFLU Lieferungen, vor dem Einsenden des Erhebungsblattes, erfasst und bestätigt sind — dass alle eingesetzten Mineraldünger und Ricokalk gem. Aufzeichnungen auf Seite drei aufgeführt sind													
Ort/Datum:		0											
Unterschrift:													



Zusammenzug eingesetzte Mineral- dünger und Ricokalk	Jahr 2017	Kant. Betr. Nr. / 1/	Betrieb:
---	--------------	-------------------------	----------

Düngemittel gem. ÖLN- Aufzeichnungen	Menge Total kg	Nährstoffgehalt pro Einheit			Ausgebrachte Nährstoffe		
		N. verf.	P ₂ O ₅	K ₂ O	N. verf.	P ₂ O ₅	K ₂ O
Ammonsalpeter 27.5%		27.5%					
Harnstoff		46.0%					
Diammonphosphat (DAP)		18.0%	46.0%				
Supleasan		20.0%	8.0%	8.0%			
Triplesuperphosphat			46.0%				
Ricokalk			1.2%				
Ammonsulfat Plus		21.0%	1.5%				
Diese Beispiele können überschrieben werden!							
<u>Bitte legen Sie den Zusammenzug aus HODUFLU, für Hof-</u>							
und Recyclingdünger bei. Diese müssen hier nicht aufgelistet							
werden							
Total kg ausgebrachte Nährstoffe					-	-	-

